

Stellen: Firmen werden wieder etwas vorsichtiger







Zürich, 17. Juli 2014. Nach dem Rekordhoch im Frühjahr sucht die Schweizer Wirtschaft etwas weniger intensiv nach neuem Personal. Der Adecco Swiss Job Market Index (ASJMI) schrumpft im letzten Quartal um 7 Prozent; unter Berücksichtigung von saisonalen Effekten sind es noch minus 4 Prozent.

Damit liegt der im Auftrag des Personaldienstleisters Adecco Switzerland regelmässig von der Universität Zürich erhobene Index allerdings immer noch 11 Prozent über dem Vergleichswert des Vorjahres. Das Stellenangebot ist also weiterhin gross. Mehr Personal wird in Finanzberufen und im Bürobereich gesucht, während im Management und auf dem Bau weniger Stellen angeboten werden.

Ausnahme Zentralschweiz und Romandie

Grossregionale Indices:

Veränderung gegenüber Vorquartal

Genferseeregion (GE, VD, VS)	Espace Mittelland (FR, NE, JU, BE)	Nordwestschweiz (BS, BL, SO, AG)	Zürich (ZH, SH)	Ostschweiz (TG, SG, AI, AR, GR, GL)	Zentralschweiz (ZG, SZ, UR, NW, OW, LU)
					
- 1%	- 7%	- 13%	- 9%	- 9%	+ 1%

Am stärksten vom Rückgang des Stellenangebots ist die Nordwestschweiz betroffen (-13%), die allerdings im Vorquartal einen überdurchschnittlichen Zuwachs verzeichnen konnte. Aber auch im Grossraum Zürich und in der Ostschweiz (je -9%) sowie im Espace Mittelland (-7%) geht die Entwicklung in dieselbe Richtung. Die Ausnahme bei den deutschsprachigen Regionen ist die Zentralschweiz, wo die Personalnachfrage sogar minimal wächst (+1%). In dieser Region waren bereits im Frühjahr deutlich mehr Stellen ausgeschrieben worden und im Jahresvergleich zeigt die Zentralschweiz mit einem Plus von 37 Prozent die mit Abstand kräftigste Steigerung. Das Stellenangebot ist dabei in ganz unterschiedlichen Bereichen gewachsen: in industriellen und technischen Berufen, bei medizinischen und sozialen Dienstleistungen, aber auch im Verkauf und bei Managementpositionen.

Während für die Deutschschweiz das Stellenangebot im letzten Quartal um insgesamt 8 Prozent zurückgeht, bleibt es hingegen in der Romandie weitgehend stabil (-1%). Dabei behauptet sich in der Genferseeregion – anders als in den meisten Deutschschweizer Regionen – insbesondere der industrielle und gewerbliche Bereich sehr gut. Im Vergleich zum Juni 2013 liegt die Genferseeregion mit einer Zunahme um 1 Prozent allerdings hinter den anderen Regionen zurück, bei denen das Stellenangebot zwischen 7 Prozent (Zürich) und 16 Prozent (Ostschweiz) gewachsen ist.

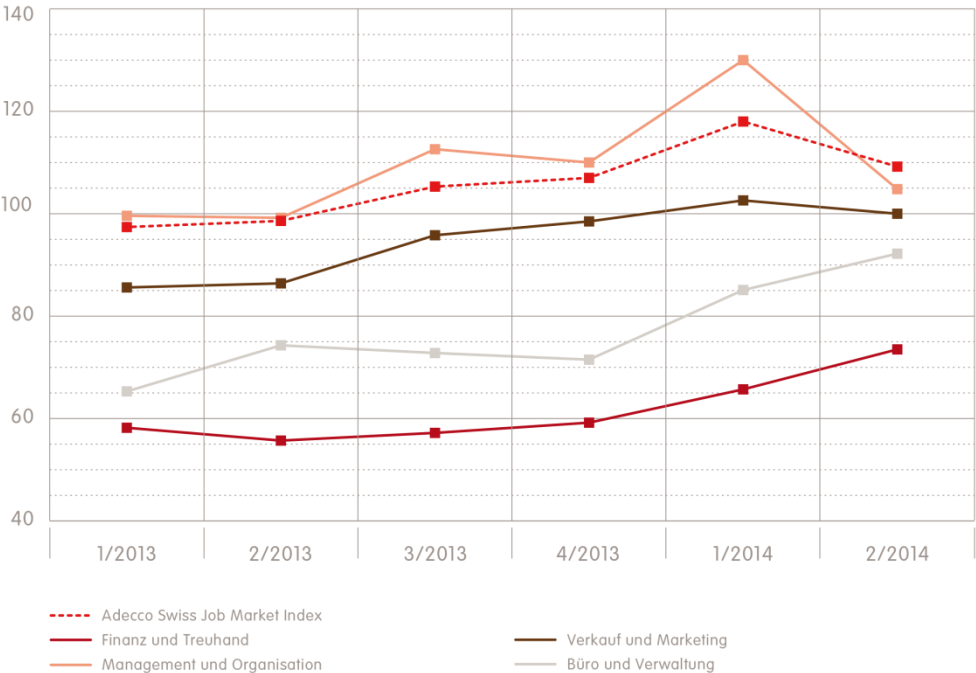
Media Release – Adecco Switzerland

Ein Drittel mehr im Finanzbereich ...

Adecco Swiss Job Market Index
Berufsindices I



Adecco Swiss Job Market Index
Berufsindices II



Finanz- und Treuhandberufe erleben im letzten Quartal entgegen dem allgemeinen Trend eine Zunahme des Stellenangebots (+12%). Davon profitieren weniger die eigentlichen Bankberufe, sondern viel eher Finanzverwalter, Analysten, Investitionsberater und Rechtskonsulenten. Auch in Büro und Verwaltung wird mehr Personal gesucht (+8%). Praktisch stabil bleibt das Stellenangebot in den technischen und den Informatikberufen (+1%). Die drei genannten Bereiche zeigen auch im Vergleich zum Vorjahr die positivste Entwicklung: plus 23 Prozent in Technik und Informatik, plus 24 Prozent in Büro und Verwaltung und sogar ein Plus von 32 Prozent im Finanz- und Treuhandbereich. Die über Jahre hartnäckige Stagnation in den Finanzberufen scheint seit Anfang 2014 wenigstens teilweise überwunden.

... dafür weniger Chefs gesucht

Alle anderen Berufsgruppen zeigen im jüngsten Quartal einen Rückgang. Allen voran die Berufe in Management und Organisation (–19%), die damit den grossen Ausschlag nach oben vom Vorquartal wieder korrigieren. Dabei wird sowohl im höheren als auch im mittleren Kader deutlich weniger Personal gesucht. Der Rückgang im Bereich Industrie und Bau (–8%) ist vor allem dem deutlich geringeren Stellenangebot im Ausbaugewerbe geschuldet. Im selben Mass zurückgegangen ist die Personalnachfrage bei den medizinischen und sozialen Dienstleistungen, wobei insbesondere weniger Lehrpersonen gesucht werden. Im Gastgewerbe und bei den persönlichen Dienstleistungen (–6%) sowie im Verkauf (–3%) fällt der Rückgang geringer aus. Bemerkenswert ist, dass in allen Berufsgruppen das Stellenangebot im Juni 2014 dennoch grösser ist als noch vor einem Jahr.

Weniger Stellen in der Presse und auf Unternehmenswebsites

Nach der saisonal bedingten Zunahme der inserierten Stellen im Vorquartal sinkt die Zahl der in der Presse ausgeschriebenen Stellen wiederum um 18 Prozent. Auf Unternehmenswebsites sind im Vergleich zum Vorquartal 11 Prozent weniger Stellen ausgeschrieben, während die Onlinestellenportale vom allgemeinen Rückgang kaum betroffen sind (–1%). Der Vorjahresvergleich zeigt einmal mehr den Bedeutungsrückgang des gedruckten Stelleninserats (–15%).

Adecco Switzerland Press Office

Fabienne Wildbolz, Adecco Switzerland, Tel. 044 315 55 69, press-office@adecco.ch

Stellenmarkt-Monitor Schweiz

Alexander Salvisberg, Universität Zürich, Tel. 044 635 23 37, salvisberg@soziologie.uzh.ch

Über den Adecco Swiss Job Market Index (ASJMI)

In Zusammenarbeit mit dem **Stellenmarkt-Monitor Schweiz (SMM) am Soziologischen Institut der Universität Zürich** veröffentlicht Adecco Switzerland jeweils Ende Januar, April, Juli und Oktober den ASJMI. Mit dem ASJMI steht für die Schweiz eine wissenschaftlich fundierte und umfassende Messgrösse für die Entwicklung des Stellenangebots in Presse und Internet zur Verfügung. Er beruht auf repräsentativen Quartalerhebungen der Stellenangebote in der Presse, auf Onlinestellenportalen sowie auf Unternehmenswebsites.



Media Release – Adecco Switzerland

Der ASJMI beruht auf den Auszählungen der ausgeschriebenen Stellen in 90 Presstiteln (Zeitungen und Anzeiger), 12 Onlinestellenportalen und 1'300 Unternehmenswebsites.

Über Adecco Switzerland

Adecco Switzerland ist der führende Personaldienstleister im Bereich Working Life Cycle der Schweiz mit einer mehr als 50-jährigen Erfahrung auf diesem Gebiet. Das Unternehmen beschäftigt über 450 interne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist schweizweit mit mehr als 100 Geschäftsstellen an über 50 Standorten vertreten. Adecco Switzerland bietet ein vielfältiges Leistungsportfolio an: Personalverleih und -vermittlung, Outsourcing, Aus- und Weiterbildung und Training, HR Consulting sowie kundenorientierte Projektleistungen.

Adecco S.A. ist der weltweit führende Anbieter von Human-Resources-Lösungen mit Hauptsitz in der Schweiz. Das Fortune-Global-500-Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert.